



# Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich  
Verteilung kostenlos an alle Haushalte  
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150  
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW  
Ausgabe 21/21 07. - 13. Juni 2021

## aus dem Inhalt:

Wichtige Termine  
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten  
und Termine

Vereinsnachrichten und  
Veranstaltungshinweise

## Impressum:

Die "Hausener Woche"  
ist das amtliche  
Bekanntmachungsor-  
gan der Gemeinde  
Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.  
d.P für den amtlichen  
Teil: GV Hausen, BM.  
Martin Bühler, für den  
allgemeinen Informa-  
tionsteil und Inserate:  
Print + Picture UG  
Schlierbachstr. 2,  
79650 Schopfheim,  
GF. Wolfgang Aleth  
Verteilung: Wöchen-  
entlich an alle Haushalte  
Hausens, Auflage  
1150. Verantwortlich  
für Druck, Verteilung,  
red.Bearbeitung, An-  
zeigenredaktion:  
Print+Picture UG  
haftungsbeschränkt,  
Schlierbachstr. 2,  
79650 Schopfheim  
Telefon: 07622/1535  
Mobil 0179 4484 301  
Fax:  
+49 321 2253 2321  
E-Mail:  
printundpicture@gmx.  
de

Der Abdruck zur Ver-  
öffentlichung an die  
Redaktion gegebener  
Beiträge im nicht  
amtlichen Teil erfolgt  
grundsätzlich ohne  
Gewähr.

Anzeigen- und Redak-  
tionsschluß: Dienstag  
12 Uhr für die laufende  
Woche. Verteilung  
Donnerstag/Freitag  
Anzeigen- und Red-  
schluß für Farbdruck,  
nur begrenzt möglich:  
Montag, 18 Uhr

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### Regionales:



### Aktueller Baufortschritt des Pflegeheims „Haus an der Wiese“ in Hausen i. W.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie vielleicht in den vergangenen Wochen beobachten konnten, schreiten die Bauarbeiten zum Neubau des Pflegeheims „Haus an der Wiese“ mit integrierter Tagespflege sowie einem Begegnungscafé gut voran.

Derzeit werden die Wände im Erdgeschoss gestellt, sodass Anfang Juni die Decke des Erdgeschosses betoniert werden kann.

Das Leistungsangebot des zukünftigen „Haus an der Wiese“ beinhaltet neben Langzeit- und Kurzzeitpflegeplätzen auch eine Tagespflege. Gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick geben, was man sich unter einer Tagespflege vorstellen kann:

In der Tagespflege werden pflegebedürftige Senioren aus der Region werktags betreut. Das ermöglicht pflegenden Angehörigen, ihrem Beruf nachzugehen, und alleinlebenden Senioren, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und gesellige Stunden in freundlicher Umgebung zu verbringen.

Auch während der gemeinsamen Mahlzeiten, die Frühstück, Mittagessen und Nachmittags-Kaffee umfassen, werden die Senioren von einem erfahrenen und engagierten Team betreut.

Die Tagespflege wird Montag bis Freitag von ca. 08 bis 17 Uhr geöffnet sein. Für die Hin- und Rückfahrt steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Wir holen unsere Tagespflegegäste morgens ab und fahren Sie nachmittags wieder nach Hause.

Bei Vorliegen eines Pflegegrades beteiligt sich die Pflegekasse zu einem Großteil an den Kosten.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung Tel. 07635 / 31 36 -101.

Wir wünschen Ihnen sonnige Frühlingstage - Bleiben Sie gesund!

Für das Team des Eigenbetriebs Heime Landkreis Lörrach

Reinhard Heichel  
Betriebsleitung



Entwurf Pflegeheim Hausen i. W.



Bild vom 26.05.2021

# Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

**Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung**

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 02.06.2021 09:48 Uhr

## Notdienstplan vom 07.06.2021 bis 13.06.2021 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

<b>Montag, 07.06.2021:</b>	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öffingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
<b>Dienstag, 08.06.2021:</b>	
Agathen-Apotheke Fahrnau Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrnau)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
<b>Mittwoch, 09.06.2021:</b>	
Hebel Apotheke Stübler Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Tel.: 07622 - 80 42 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
<b>Donnerstag, 10.06.2021:</b>	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
<b>Freitag, 11.06.2021:</b>	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
<b>Samstag, 12.06.2021:</b>	
Hirsch-Apotheke Schopfheim Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
<b>Sonntag, 13.06.2021:</b>	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

## Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

## Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00  
Mittwoch 17:00 - 19:00



**Donnerstag, 10. Juni 2021**

**Restmüllabfuhr**

**Montag, 07. Juni 2021**

**Gelber Sack**

## Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

**Caritas Flüchtlingsbetreuung  
Bläsiweg 9  
79650 Schopfheim**

**Christine Scheller** mob.: 0151 61617795  
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

**Moevi Akue** mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463  
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

### Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

## Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf <a href="http://www.tiernotdienst-loerrach.de">www.tiernotdienst-loerrach.de</a> aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:  
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775  
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr  
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch) 07621 / 151549  
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe 07621 / 151541  
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0  
Kinder-Jugendtelefon  
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333  
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929  
Polizeirevier Schopfheim 66698-0  
Psychologische Beratungsstelle 5800  
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325  
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:  
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21  
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25  
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138  
[info@curare-wiesental.de](mailto:info@curare-wiesental.de) [www.curare-wiesental.de](http://www.curare-wiesental.de)

## Veranstaltungen

**Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen**

### Kulturelles:



**Hebelhaus  
Hausen**

**Bis auf weiteres bleibt das  
Hebelhaus geschlossen**

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### Gemeindeverwaltung:

### Sperrung der Mitteldorfstraße

Aufgrund von Bauarbeiten wird die Mitteldorfstraße auf Höhe der Hausnummer 4 im Zeitraum vom 07.06.2021 bis 18.06.2021 für maximal 5 Tage für sämtlichen Durchfahrtsverkehr voll gesperrt. Der Verkehr wird in dieser Zeit über die Bergwerkstraße, Torstraße und Hebelstraße umgeleitet.

Gemeindeverwaltung  
Hausen im Wiesental

### Regionales:

### Buchschachteln öffnen wieder bei einem stabilen Inzidenzwert unter 50

**Landkreis Lörrach** Die drei Buchschachteln in Lörrach-Haagen, Schopfheim und Rheinfelden werden wieder öffnen, sobald der Inzidenzwert im Landkreis stabil unter einem Wert von 50 liegt. Sobald der Inzidenzwert für den Landkreis Lörrach an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 50 liegt, öffnen die Buchschachteln in der darauffolgenden Woche.

Eine erneute Schließung ist bei wieder steigenden Inzidenzwerten möglich.

Sobald die Buchschachteln wieder öffnen, wird dies über die Presse sowie unserer Homepage [www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de](http://www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de) und in der Abfall-App bekannt gegeben.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in der Buchschachtel Schopfheim? Das Team sucht tatkräftige Unterstützung. Bei Interesse steht Ihnen vor Ort Frau Jäger für Rückfragen zur Verfügung.

## Informationen der Gemeindeeinrichtungen

### Bundeswaldinventur 2022

Landkreis Lörrach. Derzeit beginnt in Baden-Württemberg die Datenerhebung zur vierten Bundeswaldinventur (BWI 2022).

Die Bundeswaldinventur ist eine im Bundeswaldgesetz verankerte Großrauminventur auf Stichprobenbasis und wird in ganz Deutschland nach einem bundeseinheitlichen Verfahren durchgeführt.

In unserem Landkreis ist die Firma Green Owl Development UG tätig. Die Aufnahmetrupps sind mit einem von der Landesinventurleitung unterzeichneten Auftragschreiben sowie einer Fahrberechtigung ausgestattet, die ihnen gemäß § 41 a (3) BWaldG das Recht zum Betreten des Waldes zur Durchführung ihres Auftrags bescheinigt.

Die Arbeiten werden von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) organisiert und koordiniert. Nach Abschluss der Datenerfassung ist die FVA auch für landesspezifische Auswertungen und Analysen zuständig. Nähere Informationen hierzu finden sich unter:

<https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/monitoring/bundeswaldinventur> sowie unter

<https://www.bundeswaldinventur.de>

Mit Ergebnissen der Bundeswaldinventur 2022 ist im Jahr 2024 zu rechnen.

## Ende des amtlichen Teils

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach



#### Wochenspruch:

**„Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“  
(Lukas 10, 16a)**

#### Vollmundig

Menschen, die den Mund zu voll nehmen, kennen wir. Ihnen begegnen wir zu Recht mit Vorsicht. Was sie versprechen, werden sie nicht unbedingt auch halten. Ihre Worte sind nicht durch Taten gedeckt.

Der kommende Sonntag kommt allerdings mit einer sehr vollmundigen Überschrift daher: „Gottes Wort in Menschenmund.“ „Wer euch hört, der hört mich“, sagt Jesus ja auch im Wochenspruch. Die Jünger müssen sich doch gefragt haben: Können wir uns anmaßen, in solcher Autorität zu sprechen?

Meistens denken wir da ja an Weisungen und Lehren: Dass irgend eine kirchliche Autorität behauptet, sagen zu können wo es lang geht. Darauf reagieren heute viele allergisch. Nur in Krisenzeiten wird die Kirche dann wieder dafür gerügt, dass sie zu einem Thema nicht gründlich genug Stellung bezogen hat. „Wie man's macht, man macht es falsch“, könnte man denken. Aber wie soll man's denn machen ?

Ich denke, was Jesus sagt, ist eine ganz schöne Zumutung. Aber wörtlich: Eine Zu-Mutung. Und zwar eine Ermutigung, „Ich“ zu sagen. Und nicht nur Ich, sondern „Ich glaube“. Und nicht nur „Ich glaube“, sondern, „Ich glaube, dass Gott uns heute zu dieser oder jener Haltung ermutigt. Oder dass sich diese oder jene Meinung nicht mit meinem Glauben vereinbaren lässt. Das ist auch vollmundig. Aber anders.

Denn diese Vollmundigkeit entspringt einem vollen Herzen. Wo die große Liebe zum Leben, die große Menschenfreundlichkeit Gottes, seine übermäßige Bereitschaft zum Frieden in Menschenherzen wohnen, da darf auch geredet werden. Vollmundig.

Und an eines sollten wir bei unseren Redeversuchen immer denken: Das erste Wort Gottes ist immer ein „Ja“. Eine Wohltat, die Leben ermöglicht. Erst auf dieser Grundlage dürfen und sollen wir auch manchmal „Nein“ sagen. Deutlich. Und mit einem „Ich“ davor. Einem Ich, das dem „Du“ noch genügend Raum lässt.

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste bei schönem Wetter vor, sonst in der Kirche.

Stühle werden draußen bereitgestellt. Nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten und Maske tragen. Singen ist mit Maske im Freien erlaubt. Und wenn die Inzidenzzahlen weiter sinken, werden wir bald auch wieder in der Kirche singen dürfen!

Sonntag, 06. Juni, 10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.  
mit Prädikantin Constanze Streu

Sonntag, 13. Juni, 10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.  
mit Prädikantin Dorothea Schaupp

Sonntag, 20. Juni, 10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.  
mit Prädikant Christoph Koch

### Audio-Gottesdienste:

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.eki-hausen.de](http://www.eki-hausen.de) oder direkt unter [www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio](http://www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio) einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgeweche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Kirche offen zum Gebet:

Die Evangelische Kirche in Hausen ist täglich zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet!

Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

## Gruppen und Angebote

Montag, 15-18 Uhr

Einzelgespräche für seelisch belastete Menschen und ihre Angehörige

mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: [berthold.bausch@freenet.de](mailto:berthold.bausch@freenet.de)

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider noch ausgesetzt.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

(außer in den Pfingstferien vom 25.05. bis 04.06.2021!)

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: [hausener@kbz.ekiba.de](mailto:hausener@kbz.ekiba.de)

Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per

E-Mail unter [ulrike.krumm@kbz.ekiba.de](mailto:ulrike.krumm@kbz.ekiba.de) und per Telefon unter 07622-67 22 663.



## Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

**Sonntag, 06.06.2021 10. Sonntag im Jahreskreis**  
Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

**Montag, 07.06.2021**  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 08.06.2021**  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Mittwoch, 09.06.2021 Hl. Ephräm der Syrer**  
Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz



## Kirchliche Nachrichten

**Donnerstag, 10.06.2021**

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Freitag, 11.06.2021 Heiligstes Herz Jesu**

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

**Sonntag, 13.06.2021 11. Sonntag im Jahreskreis**

Hausen 09:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Sofern die 7-Tages Inzidenzzahl vor Ort 150 überschreitet, werden wir unsere öffentlichen Gottesdienste wieder aussetzen und zum Streaming unserer sonntäglichen Gottesdienste zurückkehren. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental**

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

**Das Pfarrbüro bleibt am Mo. 07.06. geschlossen.**



**KATH.KIRCHENCHOR**

*Grüsse an Euch, liebe Chörler, unseren Dirigenten  
und unsere „Ehemaligen“:*

*In einem Lied heisst es:  
What's another year?  
(was ist noch ein Jahr?)*

*Unsere Antwort ist sicher: wäre eine Katastrophe!  
Aber wir müssen es aus- und durchhalten!*

*Denn:*

*Alles was wir brauchen ist Hoffnung und Kraft -  
Die Hoffnung dass alles irgendwann besser  
wird und die Kraft bis dahin  
durchzuhalten!*

***In diesem Sinne:***

***Einen hoffnungsvollen Gruss – bleibt gesund!  
Eure Waltraud***

## Aus der Gemeinde

Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 43

### Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (43)

Zum 100. Geburtstag von Walter Arzet  
\*9. Juni 1921 †24. August 2004



Mitten auf einer Rheininsel stand sein Geburtshaus. Umgeben vom Hochrhein zur Schweizer Seite und vom Altrhein zur deutschen Seite lag der „Auhof“, das Hofgut, das zur Gemeinde Dogern gehörte und das Walter Arzet viele Jahre zusammen mit seiner Frau Adelheid bewirtschaftete. Bootsfahrten mit seinen Eltern auf dem Altrhein, die Bootsfähre zur Schweiz und der Fischfang waren Bilder seiner Jugend. Nach dem Besuch der Volksschule und der Kaufmännischen Berufsschule kam der Krieg, der ihn nach Frankreich, Griechenland und Italien führte.

1963 kam es zur Gründung der Arzet KG, einer Firma für Bauelemente. Walter Arzet war aktives Mitglied des Hausener Turnvereins und Mitbegründer des Vereins nach dem Krieg und zehn Jahre dessen Vorsitzender. Ebenso gehörte er zu den Neubegründern des FC Hausen im Wiesental im Jahr 1955. Über 25 Jahre war er auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Viele Jahre arbeitete er an einer Bilddokumentation über Hausen im Wiesental. Ein Satz in der Ortschronik von 1985 über die Flurnamen von Hausen im Wiesental war der Auslöser für das *neue, alte* Hobby, »das Wasser«. Walter Arzet wollte einfach mehr wissen - wie es damals war mit dem Wasser und der Besiedelung von Hausen im Wiesental. In mühevoller Kleinarbeit war es ihm gelungen, eine wohlgeordnete Darstellung über *sein* Spezialgebiet, dem Wasser und die Wasserläufe in Hausen zu fertigen und in Buchform vorzulegen. Die Geschichte des Wassers in Verbindung mit dem Hausener Eisenwerk (1682 bis 1865) faszinierte Walter Arzet immer mehr, so dass er sich zum Bau eines Modells (Foto) entschloss.

Für sein vielseitiges Werk zur Beleuchtung der Ortsgeschichte verlieh ihm die Gemeinde Hausen im Wiesental beim Hebelabend 2004 die Johann Peter Hebel-Gedenkplakette. (elv)

## Aus der Gemeinde



### **„Aufwind“ – Förderverein der Grundschule Hausen im Wiesental e. V.**

Elmar Vogt, 1. Vorsitzender, Riedackerweg 7,  
79688 Hausen im Wiesental, Telefon (0 76 22) 6 41 49

Hausen im Wiesental, 18. Mai 2021/elv

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

wir laden Sie zu unseren Jahreshauptversammlungen für die  
Geschäftsjahre **2019** und **2020** ein, auf

**Montag, den 14. Juni 2021, 19:00 Uhr,**

in die **Turn- und Festhalle**, Schulstraße 9, Hausen im Wiesental.

#### **Tagesordnung für das Geschäftsjahr 2019**

1. Begrüßung, Feststellung der frist- und formgerechten Einladung und Jahresbericht
2. Protokollbericht
3. Kassenbericht
  - 3.1 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

#### **Tagesordnung für das Geschäftsjahr 2020**

1. Begrüßung, Feststellung der frist- und formgerechten Einladung und Jahresbericht
2. Protokollbericht
3. Kassenbericht
  - 3.1 Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Wahlen
  - 5.1 Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin
  - 5.2 Neuwahl des Gesamtvorstandes
  - 5.3 Wahl der Kassenprüfer
6. Informationen zum SEPA-Lastschriftverfahren
7. Unterstützungs- und Beschaffungsmaßnahmen für 2021
8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Es gelten jeweils die am Versammlungstag gültigen Gesetze und Corona-Verordnungen des Bundes und des Landes-Baden-Württemberg.  
Es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung.

Mit freundlichen Grüßen

„Aufwind“ – Förderverein der  
Grundschule Hausen im Wiesental e. V.

Elmar Vogt  
(1. Vorsitzender)



## Aus der Gemeinde

### Man lernt nie aus Teil 2, Fortsetzung von Ausgabe 20/21, Seite 1

In Raitbach veränderte sich der Gruß wieder. Nun konnte ich kein „Grüß Gott“ mehr anbringen, sondern hier hieß es „Guede Daag“ oder nur „Daag“ wie schon in Bad Wimpfen. Ich musste wieder umlernen, ich wollte ja nicht auffallen. Beim Wandern wurde es noch komplizierter. Bei vielen Begegnungen sagte der andere plötzlich „Grüezi“ = „Gott grüße Euch“, denn er war ein Schweizer. Weiter westlich über dem Rhein kam noch ein „Bonjour“ = „Guten Tag“ dazu. Obwohl ich nie auffallen wollte, fiel ich oft herein, denn einen schweizerischen, einen französischen oder einen deutschen Alemannen erkennt man heute nicht mehr an der Kleidung. 1972 zogen wir ins Hebeldorf Hausen. Inzwischen hatte ich mich an das hiesige Alemannisch ganz gut gewöhnt und grüßte immer brav „Guete Daag“ und zur Verabschiedung „Ádiu“ = „Gott mit Dir“, aber nicht wie im Französischen hinten, sondern vorne auf dem A betont.

Viele Jahre lang konnte ich mich nun auf diese gelernten Grußformeln verlassen, bis ich eines Tages plötzlich vor Schreck nicht mehr wusste, wie ich antworten sollte, denn jede Begegnung begann mit dem alten Ruf ins Telefon: „Hallo!“ Ich meinte immer, ich hätte etwas verloren, der andere wolle von mir eine Auskunft, oder ich solle endlich aufwachen. Ähnlich erging es mir bei der Verabschiedung: „Adieu“ oder „Ade“ = „Gott mit dir“ oder „Salü, Salli oder Soli“ = „Wohlergehen, Sicherheit, Heil“ verschwanden, und „Servus“ = ich bin dein Sklave“ und „Tschüss“ = „Gott befohlen“ oder „Tschau“, von „sciao = schiaro = Sklave, Diener“ beherrschten die Begegnungen.

Natürlich könnte man „Hallo“ beim Staunen auch vorne betonen, im Sinne von „Aber Hállo“ oder hinten: „Mit großem Halló.“ Der alte Abschiedsgruß „Auf Wiedersehen“ ist vermutlich bald nicht mehr zu hören. Er verschwindet wie „Adieu“ aus unserem täglichen Sprachgebrauch. Da nützt es auch nicht viel, in manchen Orten eine „Hallo- und tschüssfreie Zone“ einzurichten. Neulich traf ich unterwegs einen Wanderer aus Hannover, der erzählte, er habe sechs Jahre in Freiburg studiert. Ich fragte ihn, ob er die dortigen Dialektsprecher immer verstanden habe. Ganz erstaunt erklärte er, in Freiburg habe er nie einen Dialekt gehört. Ist das der Beweis dafür, dass man heute befürchten muss, der Dialekt würde langsam aber sicher aussterben? Dabei gilt hier im alemannischen Raum: „De Richter un de Hebel, de Pflaum un au de Jung, des isch bi uns di Regel, des haut uns nümmi um.“

Unsere Enkel gehen in Freiburg in die 5. Klasse des Gymnasiums. Sie sprechen nur Hochdeutsch, weil ihre Mutter aus dem Norden ist. Ich brachte ihnen Hebels „Der Mann im Mond“ auf alemannisch bei, und sie freuten sich sehr, jetzt auch gleich eine zweite Fremdsprache zu lernen. In der Schulpause unterhielten sie sich zum Spaß im Dialekt. Da ermahnte sie ein sehr eifriger Mitschüler: „Man sagt nicht „mir“, das heißt „wir“! Wie arm ist der doch!

Fahren Sie mal zwischen 12 und 14 Uhr mit dem Zug nach Lörrach und belauschen Sie die mitfahrenden Schüler. Spricht einer noch Alemannisch, wenn er überhaupt noch Zeit zum Sprechen hat?

Siegfried Schmieg

## Vortrag Persönliches Budget

**Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB®) der Fritz-Berger-Stiftung bietet am Mittwoch, 23. Juni 2021 um 19 Uhr einen Vortrag über das Persönliche Budget an.**

Veranstalter ist die VHS Rheinfelden. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Vortrag online mit dem Video-Konferenzprogramm Zoom stattfinden. Interessent\*innen können sich bis Mittwoch, 16. Juni bei der VHS Rheinfelden, Tel. 07623 72400, Email: [info@vhs-rheinfelden.de](mailto:info@vhs-rheinfelden.de) anmelden.

Der Vortrag richtet sich an Menschen mit drohender (Behinderung), Angehörige/rechtliche Betreuer\*innen und all jene Menschen, die sich für das Thema Persönliches Budget interessieren.

Ziel der EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung ist es, die Leistungsform des Persönlichen Budgets bekannt(er) zu machen. Sie möchte darüber informieren,

- was unter einem Persönlichen Budget zu verstehen ist
- welche Vorteile, aber auch welche Grenzen ein Persönliches Budget haben kann.
- Wo und wie Menschen mit (drohenden) Behinderungen/ihre Angehörigen/rechtliche Betreuer\*innen ein Persönliches Budget beantragen können
- welche Schritte ein Antragsverfahren durchläuft
- welche Erfahrungen es mit Persönlichen Budgets gibt

Auch können Fragen zum Thema gestellt werden.

Die EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung freut sich trotz der etwas anderen Veranstaltungsform über zahlreiche Anmeldungen und heißt alle Interessent\*innen herzlich willkommen!

Lörrach, 26.05.2021 EUTB® der Fritz-Berger-Stiftung Lörrach

## Sonstiges wissenswertes



### Vandalismus an der Anglerhütte

Leider wurde in der letzten Zeit das Privatgrundstück unseres Vereins zum Treffpunkt von ungebetenen Gästen auserkoren.

Es wurden mehrfach die Sitzbänke unter den Anbau gestellt, um dort zusammen zu sitzen bzw. Party zu feiern.

Außerdem wurde in der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag unser großes hölzerne Vereinschild von der Außenwand der Hütte gerissen und entwendet, ebenso alle Hinweisschilder, die das Betreten des Grundstücks verbieten.

Falls jemand etwas beobachtet hat oder wenn künftig etwas auffällt, sind wir für Hinweise unter der Tel.-Nr. 07622/1640 oder 01738149818 sehr dankbar.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Angelverein Hausen e.V.

## Der eigenen Stärke auf der Spur. Berufswahl einmal anders.

**Zell. Der Berufsnavigator der VR-Bank eG Schopfheim-Maulburg und Montfort-Realschule in Zell ist erfolgreich abgeschlossen.**

Die (138) Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Montfort-Realschule in Zell stellten sich die spannende Frage: Welcher Beruf passt zu mir oder zu welchem Beruf passe ich? Am 4. und 5. Mai nahmen sie an der im Lehrplan fest installierten Berufswahlvorbereitung, dem „Berufsnavigator“, teil. Dies soll Ihnen eine frühzeitige Berufsorientierung ermöglichen.

Der „Berufsnavigator“ gliedert sich in vier Module, in denen die Interessen, Fähigkeiten und Stärken der Schüler mit den Anforderungen und Profilen von mehreren hundert Berufen abgeglichen werden. Am Ende ergeben sich zwei oder drei Berufe mit den stärksten Überschneidungen.

„Allgemeine Informationen zu Berufen und Studiengängen gibt es viel zu viele, aber nur wenige Programme sind so individuell zugeschnitten und motivierend“, so der Vorstand der VR-Bank, Herr Schlageter. Eine besondere Rolle spielt dabei die Zusammenarbeit in so genannten „peer groups“. Dabei schätzen sich Gruppen von jeweils drei bis fünf Schülern, die miteinander befreundet sind oder sich zumindest recht gut kennen, gegenseitig ein, indem sie beurteilen, wie stark verschiedene Persönlichkeitsmerkmale auf die einzelnen Gruppenmitglieder zutreffen.

Tatsächlich haben sich die Schüler in dem Verfahren wiedergefunden und in den abschließenden Beratungsgesprächen noch wichtige Hinweise mit auf den Weg bekommen.

Die Kosten in Höhe von 6.000 Euro für das alljährliche Projekt wird seit 2013 von der VR-Bank übernommen.



Schüler und ihr Lehrer, Herr Renner, der MORZ

**17-jährige Gymnasiastin (Klasse 11) aus Hausen bietet Nachhilfe in den Fächern Mathe, Deutsch, Englisch und Französisch an. Alle Schularten bis einschließlich Klasse 7. Bei Interesse bitte unter 0152/540 993 07 melden**

## Sonstiges wissenswertes / Kolumne

### Gut zuhören können - Kinderschutzbund Schopfheim bietet Ausbildung zur Beratung von Kindern und Jugendlichen

Kursstart 10. Juni – Teilnehmer ab 16 gesucht

Im Juni beginnt am Schopfheimer Kinder- und Jugendtelefon ein Ausbildungskurs für ehrenamtlich Beratende an der Nummer gegen Kummer. Jugendliche ab 16 und Erwachsene jeder Alters- und Berufsgruppe können sich engagieren. Auf die anspruchsvolle Aufgabe, Kindern und Jugendlichen bei ihren Problemen beizustehen und ihnen zu helfen, Lösungsansätze zu entwickeln, werden die Interessenten in einer halbjährigen Ausbildung (immer donnerstags von 18 – 21 Uhr und an 3 Samstagen) intensiv vorbereitet. Aktives Zuhören, Kommunikation, spezielle Themen wie Beratung bei Mobbing oder Gewalterfahrungen werden praxisorientiert vermittelt.

Der Kurs ist für Teilnehmende kostenlos. Sie müssen bereit sein zur Selbstreflexion, neugierig, offen und einführend.

„Die Kursinhalte konnte ich auch gut in meinem Alltag anwenden – und für das Beraten von Jugendlichen am Telefon wurde ich gut vorbereitet“ sagt Susanne, Beraterin am Standort Schopfheim.

Die Nummer gegen Kummer 116 111 ist immer von Montag – Samstag von 14 bis 20 Uhr erreichbar (samstags beraten Jugendliche).

#### Neues aus der Hebelstraße

*In dieser Kolumne kommentiert Wernfried Hübschmann aktuelle Ereignisse mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.*

#### Schöne Grüße aus der Zukunft

Neulich bin ich darauf aufmerksam gemacht worden, dass ich nur über Ereignisse schreibe, die in der Vergangenheit liegen, also schon vorbei sind: erster Mai, Vatertag und so. Das ist fein beobachtet, ich widerspreche nicht. Nun, es ist ein journalistisches Dilemma, dass nur von Ereignissen erzählt werden kann, auf die wir zurückblicken können. Aber die Idee ist toll: Berichten Sie doch mal über die Zukunft, Herr Hübschmann! Also schön: das mache ich gerne, wenn ich mich hier als Science-Fiction-Autor warmlaufen darf. Aldous Huxley, George Orwell und Stanislaw Lem sind keine schlechte Nachbarschaft. Trotzdem ist das so eine Sache mit der Zukunft. Ich besitze keine patentierte Glaskugel, nur bunte Murmeln zum Spielen. Und Prognosen sind immer schwierig, vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen. Doch ich will nicht zickig werden ... und berichte allhier mit vorausseilendem Gehörsinn und dichtungsgetreu über das grandiose Hebelfest 2022, über die Inbetriebnahme des EWS-Nahwärmenetzes, die gelungene Eröffnung des Markus-Pflüger-Heims in Hausen 2023 (in Anwesenheit des MP = „Ministerpräsidenten“), über die allgemeine Zufriedenheit mit der mutigen Neugestaltung der Hebelstraße, die überraschende Zustimmung der Unfreien Wähler zur Verlagerung des Rathauses ins heutige Schulhaus, geplant für 2026, über die Einweihung des neuen Bauhofs im Herbst 2024 mit einem Platzkonzert der Hebelmusik nebst Platzregen und anschließendem Grillfest. Sie sehen, mir gehen gerade die Gäule durch. Für meinen Deutschlehrer war schon damals „blühende Phantasie“ so etwas wie ein Schimpfwort. Einmal sollten wir in einem Erlebnisaufsatz über das letzte Wochenende berichten. Das tat ich, in dem ich das Sonntagsessen meiner Mutter (deftige böhmische Küche!) lobte und von „gefräßiger Stille“ sprach, die am Familientisch entstanden war. Mein Lehrer unterkringelte diese Formulierung und schieb mit fetter roter Tinte an den Rand: GEHT NICHT! Seitdem halte ich gesunde Distanz zu Deutschlehrer\*Innen. Und genieße gutes Essen gerne einsam und schweigend. Wie sagt das Sprichwort: Reden ist Silber, Schreiben ist Gold.

Nix für ungut!

Ihr Wernfried Hübschmann



Ihr zuverlässiger Begleiter  
im Trauerfall

**HANS ITZIN**  
BESTATTUNGSINSTITUT  
79650 SCHOPFHEIM  
GOETHESTRASSE 20  
TEL. 076 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

**BERGER**  
HEIZUNG - SANITÄR

Heizung - Sanitär -  
Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.  
Tel. 0049 (0)7622 / 61503  
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

**Domschat**  
Benadliche Wärme  
Kachelöfen & Kamine

Wir gestalten, planen und bauen  
individuell für Sie  
Tel. 07622-668084  
[www.domschat-kachelofen.de](http://www.domschat-kachelofen.de)

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

**klinglele**

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10  
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

[www.klinglelebestattungen.de](http://www.klinglelebestattungen.de)

**Bestattungsvorsorge:** Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.  
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

### Pflegeservice und Demenzbetreuung



J. u. N. Riesle, Hausen i. W.

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!  
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916

1100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer  
Anzeige in der

*Hausener Woche*

**Dachparkasse**  
DIE SONNE ZAHLT EIN,  
TÄGLICH, MIT SICHERHEIT



### PV-Anlagen vom Fachmann

Planung - fachgerechte Montage - Service

Vereinbaren Sie gleich einen  
Termin mit uns

☎ 07622 - 688 379 0

Innovative Elektrotechnik



24h-Service ☎ 07622 - 688 37 999

**Todtnau + Schopfheim + Basel**  
[www.seger-elektro.com](http://www.seger-elektro.com) [info@seger-elektro.com](mailto:info@seger-elektro.com)

**autoböhler**

Inspektion & Wartung  
Hauptuntersuchung & AU  
Motordiagnose & KFZ Elektronik  
Autoglasservice  
Unfallinstandsetzung  
Elektronische Achsvermessung  
Reifenservice mit Einlagerung  
Fahrzeugaufbereitung  
Lackarbeiten  
Autowaschanlage

Tel:  
07622 / 68 33 11



Liebe Kunden,  
sichern Sie sich in 2020  
unseren Rabatt von 10 %  
für Ihre Autowäsche. Sie haben  
oder möchten eine Kundenkarte?  
Damit können Sie Ihre  
Autowäsche gerne bis 22 Uhr  
abends durchführen.  
Unser neuer Service:  
Die gründliche Reinigung  
mit Staubsauger !

Krummattstr. 2 - 79688 Hausen i. W.

[www.auto-boehler-hausen.de](http://www.auto-boehler-hausen.de)